rund ums Bürgerschaftliche Engagement

NEWSLETTER für Stadt und Landkreis Hildesheim

Ausgabe Juni 2013

caritas Diakonie – EINE STARKE GEMEINSCHAFT

Freiwilligen-Zentrum BONUS

die Machmits – BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

DER PARITÄTISCHE HILDESHEIM-ALFELD

Frontan – Menschen helfen

Landkreis Hildesheim

rund ums Bürgerschaftliche Engagement

NEWSLETTER für Stadt und Landkreis Hildesheim

Ausgabe Juni 2013

Inhaltsverzeichnis

Thema **Seite**

- „Fortbildung Ehrenamt bei uns“- Arbeitsgruppe gegründet 3
- Ehrenamtliche Wohnberaterinnen und Wohnberater 4
- Lauf- und Walkingtreff am Hohnsensee 5 - 6
- Ehrenamt im Deutschen Kinderschutzbund 6 - 7
- Weiterentwicklung des Seniorenservicebüros 8

•Rückblick

- „Mutig mittendrin“ – Nordstätter Erzähl-Café 9
- DRK Shop on Tour 10
- Volles Haus – Findus 10-11

Neuigkeiten und Termine in Stadt und Landkreis Hildesheim

- Netzwerk Nachbarschaftshilfe trifft sich am 11. Juni 2013 11
- 4. Hildesheimer Lernfest 12
- HAWK Plus fördert Ehrenamtliches Engagement bei Studierenden 12
- DRK Shop Sonderverkauf 12
- Blutspendetermine 13
- Informationen über Vollsorgevollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen 13
- Einführungstag für Interessierte und BetreuerInnen 13
- „Wenn das Leben mit dem Tod beginnt“ 13
- Sommer vor der Stadt 14
- Dienstag bei Morrie 15
- Hildesheimer Selbsthilfetag 15
- Nachbarschaftsfest Markusgemeinde 16
- „Älter werden“ – Hilfen vor Ort im KOMM 16

Neuigkeiten und Termine Landes- und Bundesweit

Seite

- Anmeldestart Woche des bürgerschaftlichen Engagement 17
- Deutscher Engagementpreis 17
- Mitmachen beim Niedersachsenpreis für Bürgerengagement 17
- Wettbewerb 60+ 18
- Engagementlotsen (Elfen)- Fortbildungsprogramm 19
- Civil Academy- Gutes auch gut tun! 19

Engagierte fragen

- Anmeldung von Veranstaltungen 20

Das schwarze Brett

- DiskussionsteilnehmerInnen gesucht 21
- Ehrenamtliche Helferin in Alfeld in Alfeld gesucht 22
- Bonus sucht 22
- Nachbarn helfen Nachbarn sucht 23
- MIA sucht 23

Links und Kontakte 24

Impressum 28

Redaktionsschluss
für die
Septemberausgabe
ist der
21.08.2013

Thema: „Fortbildung Ehrenamt bei uns“ – Arbeitsgruppe gegründet

Anfang des Jahres 2013 hat sich im Landkreis Hildesheim eine Arbeitsgruppe zusammengefunden mit dem Ziel im Bereich Fortbildungen für Ehrenamtliche bedarfsgerecht ein gemeinsames Programm aufzustellen und gemeinsam und lokal auch BündnispartnerInnen zur Beteiligung an den Kosten zu gewinnen. Die Themen für und der Bedarf an Fortbildungen für Ehrenamtliche und KoordinatorInnen sind oft übergreifend und es macht Sinn sich hier zusammen zu organisieren. In der Arbeitsgruppe wurde bereits eine erste Auflistung von Themen gemacht, von denen wir denken, dass sie übergreifend für verschiedene Bereiche / Arbeitsfelder sind, in denen Ehrenamtliche tätig sind, z.B. Kommunikation (Wie gehe ich mit unterschiedlichen Typen von Menschen um oder auch Altbestand mit Neuanfängern: Krieg oder Wachstum), Organisation (Veranstaltungsplanung leicht gemacht) Öffentlichkeitsarbeit (Wie erreiche ich die Menschen, die ich mir für meine Sache ehrenamtlich wünsche?) oder auch Themen wie „Wege durch den Ehrenamtsdschungel“.

Nicht abgedeckt werden sollen spezielle Qualifizierungen für gezielte Einsätze, da sind sicher die Einrichtungen in der Pflicht, die die Ehrenamtlichen einsetzen.

Bei den derzeitigen Treffen war die Evangelische Familienstätte e.V., die VHS, die Freiwilligenagentur Spontan und die Machmits vertreten**. Weitere Organisationen, die Interesse habe am Programm für 2014 mitzuwirken, sind herzlich willkommen**.

Wir freuen uns auch über ihre Anregungen und Wünsche, ob als Ehrenamtlicher, oder jemand , der dies anstrebt sowie als Organisationen, die mit engagierten Menschen arbeitet.

Das nächste Treffen der Arbeitsgruppe findet im August statt.

Kontakt: Barbara Benthin, Landkreis Hildesheim- Bürgerschaftliches Engagement, Tel. 05121 3092631, Email Barbara.Benthin@Landkreishildesheim.de

rund ums Bürgerschaftliche Engagement

NEWSLETTER für Stadt und Landkreis Hildesheim

Ausgabe Juni 2013

Thema: Ehrenamtliche Wohnberaterinnen und Wohnberater sind für sie da und suchen sie auch Zuhause auf.

Seit 2011 bieten die ehrenamtlichen WohnberaterInnen ihre Dienste vor allem für SeniorInnen an. Die Beratung erfolgt mit dem Ziel, Tipps zu geben, die es ermöglichen möglichst lange in dem vertrauten Wohnraum verweilen zu können.
Rat suchen nicht nur die Senioren, sondern auch deren Kinder und Enkelkinder.

Das Haus soll nach dem Auszug der Kinder umgebaut werden, an die Energieeffizienz wird schnell gedacht, aber wie viel Berücksichtigung findet die Zugänglichkeit der Räume, wenn mit einmal ein Rollator erforderlich wird? Oder wie sieht es mit der Beleuchtung aus, wenn die Augen nicht mehr so gut sehen? Im Blickpunkt der Wohnberater steht auch: Wie sieht es mit den diversen Stolperfallen (z.B. Teppiche, Schwellen, unsichere Aufstiegshilfen in der Küche) aus?
Muss ein Treppenlifter eingebaut werden oder reichen zusätzliche Handläufe an den Treppen? Bei der Anpassung von Wohnungen steht meist das Badezimmer im Blickpunkt. Hier ist die Wahrung der Privatsphäre und die rund um die Uhr Benutzung, auch ohne fremde Hilfe, den Ratsuchenden besonders wichtig. Was kann der Betroffene schnell und einfach selbst organisieren oder welche sozialen Einrichtungen helfen? Welche baulichen Maßnahmen kommen in Frage und wie kann eine mögliche Finanzierung aussehen? Welche Wohnalternativen gibt es ?
Die ehrenamtlichen Wohnberater verstehen sich als Berater und Lotsen zum Thema Wohnen im Alter. Ihre Wohnorte und somit auch schwerpunktmäßig die Einsatzorte verteilen sich über den gesamten Landkreis. Der Besuch des Wohnberaters kostet sie nichts.

Annette Wiesemann
ehrenamtliche Wohnberaterin

Kontakt über Landkreis Hildesheim, Pflegestützpunkt, Antje Rose Tel: 05121/309-1602

Thema: Lauf- und Walkingtreff am Hohnsensee : Gemeinsam sich bewegen & Spaß haben

Die Arbeitsgruppe Freizeit des Regionalbündnis gegen Depression Hildesheim und Peine startete im Juni 2012 mit der 1. Lauf- und Walkinggruppe für Menschen die an Depression erkankt sind, deren Angehörige sowie auch Nichtbetroffene in Hildesheim. Der Lauf-und Walkingtreff richtet sich an interessierte Einsteiger/innen oder Wiedereinsteiger/innen, die gerne in einer Gruppe und mit gut organisierter Begleitung laufen wollen.

Bei diesem Freizeitangebot geht es darum, Menschen an zu sprechen, um Freude am Laufen / Walken zu entwickeln und dem Körper und der Psyche etwas Gutes zu tun, denn Laufen / Walken schafft die Möglichkeit, Körperbewusstsein und Selbstbewusstsein zu stärken. Gemeinsam in der Gruppe wird der langsame Dauerlauf oder Walken erprobt. Somit wird 'laufend' die Fitness und Kondition gesteigert und Stress, Ärger und Ängste werden abgebaut. Wichtig dabei ist es, dass die Läufer/innen Spaß haben, Leute kennenlernen und das richtige Maß finden, um sich nicht zu überfordern. Wenn das gelingt, können Beschwerden wie Überlastungsgefühle, Konzentrationsmangel, Verspannungen reduziert werden, zu mal sich auch ein positiver Einfluss auf die Abwehrkräfte, Kreislauf und Gelenke zeigt.

Das Training durch Gehen und Laufen sowie Walken wird von Woche zu Woche gesteigert. Nach Abschluss der Einheiten sind die Teilnehmer/innen in der Lage, ca. 20-30 Minuten ununterbrochen langsam zulaufen/ walken.

Die Lauf- und Walkingtreffen werden von vier ehrenamtlich tätigen Läufer/innen und Walker/innen jeweils freitags von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr am Parkplatz Hohnsensee kostenlos angeboten. Der Lauf- und Walkingtreff findet in Kooperation mit der VHS Hildesheim statt.

Für September 2013 steht weiter auf dem Programm der AG Freizeit, den 2. Hildesheimer Solidaritätslauf anlässlich des 10. Europäischen Depressionstages in Kooperation mit Eintracht Hildesheim von 1861 e.V. zu veranstalten.
Für Fragen stehen Prof. Dr. Sabine Mertel (Lauftherapeutin / DGVT) Tel. 0173 9584312 und Kai Focke Tel. 0173 6751 gerne zur Verfügung oder schauen Sie auf: www.bgd-freizeit.de oder www.buendnis-depression-hildesheim-peine.de

Thema: Ehrenamt im Deutschen Kinderschutzbund Ortsverband Hildesheim e.V.

Der Deutsche Kinderschutzbund setzt sich für die Umsetzung der Kinderrechte in Deutschland, gegen Kinderarmut und den Schutz von Kindern vor Gewalt ein. Wir möchten eine kinderfreundliche Gesellschaft, in der die geistige, psychische, soziale und körperliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen gefördert wird. Dabei sollen Kinder und Jugendliche bei allen Entscheidungen, Planungen und Maßnahmen, die sie betreffen, beteiligt werden.
Seit 1978 sind wir als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt. Der Deutsche Kinderschutzbund Ortsverband Hildesheim e.V. wurde 1965 als ein unabhängiger, gemeinnütziger Verein in Hildesheim gegründet.
Mit rund 150 Mitgliedern gehört er unter den 64 Orts- und Kreisverbänden in Niedersachsen zu den größten und ist ein Ort:
... für Familien, für Kinder und ihre Eltern, Mütter wie Väter, ein Ort für alle, die sich um Kinder sorgen.
... sich zu treffen und auszutauschen, sich im Familienalltag gegenseitig zu unterstützen.
... um Kontakte zu knüpfen, Anschluss zu finden und Freundschaften zu schließen.

... mit haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, die sich mit Fachkompetenz, Kreativität und Tatkraft für die Belange von Kindern einsetzten.

Thema: **Ehrenamt im Deutschen Kinderschutzbund**

... mit kompetenter, altersgemäßer Betreuung für Kinder, so bedarfsgerecht wie möglich und so flexibel wie nötig.
... mit Freiraum für Kinder und Eltern, in dem sie ihre Bedürfnisse entfalten und ihre Fähigkeiten entwickeln können.

Unser Anliegen ist die Entwicklung von individueller Persönlichkeit, von Gemeinschaftssinn und sozialer Kompetenz. Ziel ist eine lebenswerte und lebensfrohe Teilhabe von Kindern, Jugendlichen und deren Familien an unserer Gesellschaft.

Dieses Anliegen setzten wir mit einem hohen Engagement unserer haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen um. Hier ist ganz besonders, der aktuell in seinem Amt bestätigte Vorstand, mit 9 ehrenamtlichen Mitgliedern zu nennen, die mit einem hohen persönlichen Einsatz in den vergangenen zwei Jahren den Fortbestand unserer Kita BLAUER ELEFANT gesichert haben.

Wir bieten an unseren Standorten in der Hildesheimer Nordstadt viele Projekte und Angebote u.a. im Rahmen unseres Familienzentrums BLAUER ELEFANT Kinderhaus für Kinder, Jugendliche und Familien an. Besonders wichtig ist uns dabei unser Beratungsangebot, das niederschwellig, unparteilich, überkonfessionell und kostenlos bei Fragen rund um Kinder und ihre Lebenswelten in Anspruch genommen werden kann, auf Wunsch auch anonym. Für die bestehenden Projekte und auch für neue Ideen suchen wir jederzeit ehrenamtliche Unterstützung.

Sollten wir ihr Interesse an unserer Arbeit für und mit Kindern und Jugendlichen geweckt haben, würden wir uns über ihre Unterstützung freuen. Kontakt über unsere Geschäftsstellenleitung Andrea Meyer, Tel. 05121 510294.

info@dksb-hildesheim.de, www.dksb-hildesheim.de

Thema: Weiterentwicklung des Seniorenservicebüros

Das Seniorenservicebüro für Stadt und Landkreis Hildesheim wurde bisher in Kooperation mit Stadt und Landkreis Hildesheim sowie der Volkshochschule Hildesheim (VHS) geführt. Mit Ablauf der Landesförderung zum 30.06.2013 kann das Leistungsangebot in bisheriger Form nicht mehr aufrecht erhalten werden.

Der Landkreis Hildesheim wird im Rahmen des Seniorenservice mit einer Fachkraft die Beratungstätigkeit in eingeschränkter Form fortführen und weiterhin eine neutrale Anlauf- und Vernetzungsstelle für alle individuellen Fragen rund ums Alter anbieten.

Die Wohnraumberatung wird zukünftig in die Pflegestützpunkte für Stadt und Landkreis Hildesheim überführt und dort dauerhaft wahrgenommen. Für das Stadtgebiet Hildesheims wird die Beratung in der bereits bestehenden Seniorenberatungsstelle vorgehalten.

Kontakte: Landkreis Hildesheim, Bischof-Janssen-Str. 31, Zimmer 159 ,Frau Pfeiffer, Tel. 0512 92

Stadt Hildesheim, Hannoversche Str. 6, Frau Gottschling, Tel. 05121/ 301-4367

Rückblick/Ausblick: „Mutig mittendrin“ – Nordstädter Erzähl-Café

Es ist Mittwoch, 24. April, und die Sonne scheint. Gespräche füllen den Raum. Alte Bekannte treffen sich wieder und auch ein paar neue Gesichter haben sich unter die Gäste gemischt. Auf dem Erzähl –Sessel sitzen Michael Sackmann, Heimleiter des Teresienhofes von der Caritas und Christian Schubert, Wohnbereichsleiter der Diakonie Himmelsthür. „Mutig mittendrin“ lautet das Thema, dabei Stehen besondere Wohn-Formen in der Nordstadt im Mittelpunkt. Michael Sackmann hat von Anfang an mit einer halben Stelle den Teresienhof als Heimleiter begleitet. Die andere halbe Stelle hat er als Leiter des Magdalenenhofes. Da er Tag täglich zwischen beiden Standorten hin und her fährt, fiel die Entscheidung für den Standort des Teresienhofes auf die Nordstadt. „Das kann man beides gut mit dem Fahrrad erreichen“, fügt er hinzu. 2005 war die Eröffnung. Es gibt 83 Doppel- und Einzelzimmer im Seniorenpflegeheim. Inzwischen sind die Mitarbeitenden, sowie BewohnerInnen im Stadtteil angekommen und fühlen sich hier wohl. Das Heim ist mit Schulen, Kindergärten und dem Stadtteilmanager gut vernetzt. Gerne beteiligen sie sich auch „hier und da“ an Projekten.

Eine weitere besondere Form des Zusammenlebens findet in den Wohngruppen der Diakonie Himmelsthür statt. Um Menschen mit Unterstützungsbedarf gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen, ziehen seit einigen Jahren KundInnen aus der Großeinrichtung in Sorsum in kleinere Wohneinheiten ins Stadtgebiet. Christian Schubert leitet einen Wohnbereich in der Nordstadt. Seit Sommer 2010 leben dort 16 Menschen mit einer geistigen Behinderung in Vierer-WG‘s. „Der Umzug war ein Riesenschritt…“, sagt Christian Schubert. Einige von ihnen haben Jahrzehnte auf dem Großgelände in Sorsum gelebt oder gearbeitet. Die Nähe der WGs zur Innenstadt bietet viele Vorteile für die Menschen. „Im Stadtteil fühlen wir uns wohl“, sagt Christian Schubert und fügt hinzu: „Wir sind hier ganz normale Nachbarn.“

Das Erzähl-Café findet an jedem letzten Mittwoch, 15.30 bis 17.30 Uhr, in der Begegnungsstätte Treffer, Peiner Str. 6 in Hildesheim, statt. Im Juli macht das Erzähl-Café eine Sommerpause! Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Elke Tackmann, Tel.: 604-1297 oder Frank Auracher, Tel.: 9358-442.

Rückblick/Ausblick: DRK-Shop on Tour

Wenn der Prophet nicht zum Berg kommt, kommt der Berg zum Propheten

Ein Problem tritt sicherlich nicht nur im DRK-Shop Hildesheim auf. Es wird sehr viel Bekleidung von Senioren als Spende für den DRK-Shop abgegeben, aber nur wenige ältere Menschen besuchen den Shop zu den wöchentlichen Öffnungszeiten. Daher ist der DRK-Shop beweglich geworden. Im vergangenen Jahr besuchten die Shop-Damen mit ihrem „Shop on Tour“ 15 Alten- und Pflegeheime in Hildesheim und Umgebung mit ihrem mobilen Verkauf von Bekleidung für die ältere Generation.
In allen Einrichtungen werden die Rotkreuzdamen herzlich empfangen, in einigen gestaltet sich der mobile Verkauf zu einem echten Event. Häufig sind mittlerweile auch Anfragen, wann der Shop wieder einmal vorbeikommt.
So landet die gespendete Kleidung dort, wo sie gebraucht wird. Die Altenheimbewohner haben die Möglichkeit, für kleines Geld ihre Garderobe zu ergänzen oder sich z. B. mit Nachthemden einzudecken, und das Rote Kreuz hilft in diesem Fall genau da, wo Hilfe nötig ist.

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Hildesheim e. V.
140 Jahre für Hildesheim

Ihre Ansprechpartnerin: Ursula Fröhner
Tel. 0512193600

Rückblick/Anregung: Volles Haus

Findus Nachbarschaftshilfe Moritzberg

Ja, wir waren sehr überrascht und fast überwältigt! Zu unserem letzten Findus-Helfertreffen im Gemeindesaal unserer Christuskirche hatten wir auf Wunsch der HelferInnen zu einer **Informationsveranstaltung über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht** eingeladen. Wir haben dies auch als Angebot an die gesamte Nachbarschaft auf und um den Moritzberg verstanden

Rückblick/Anregung: Volles Haus

und entsprechend eingeladen. In unserem Newsletter hatte ich auch darauf hingewiesen. Gerechnet hatten wir mit etwa 40 Personen und hierfür Tische und Stühle bereit gestellt. Gekommen sind über 90, so dass wir auf jeden noch freien Platz weitere Stühle stellen mussten. Dabei sind wir ganz schön ins Schwitzen geraten. Der Vortag von Herrn Holger Meyer vom Landkreis hat gezeigt, dass dem Thema Vorsorgeregelungen allgemein ein großes Interesse entgegengebracht wird. Denn ohne entsprechende Verfügungen kann vieles anders laufen, als wie man es sich gedacht und gewünscht hat. Da noch einige Fragen offen geblieben sind oder sich nachträglich ergeben haben, werden wir das Thema beim nächsten Findus-Helfertreffen am Mittwoch, dem 19. Juni,um16.00 Uhr im Gemeindehaus von St. Mauritius noch einmal aufgreifen.

Vielleicht sollten Sie überlegen, ob Sie als Nachbarschaftshilfe in unserer Region Hildesheim oder Sie als Einrichtung bzw. Institution des Bürgerschaftlichen Engagements das Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht einmal in Ihren örtlichen Bereich aufgreifen und entsprechende Informationen anbieten. Herr Meyer von den Machmits hat versichert, dass er für Anfragen stets offen ist .Kosten entstehen keine.

Wolfgang Fleer

Neuigkeiten und Termine in Stadt und Landkreis Hildesheim

Netzwerk Nachbarschaftshilfe trifft sich am 11.Juni 2013 um 18.00 Uhr im Kreishaus

Eingeladen sind alle Nachbarschaftshilfen und all die, die sich für das Thema interessieren. Im Vordergrund dieses Treffens steht, wo stehen wir und wo wollen wir hin? Ort: Landkreis Hildesheim, Eingang B, Fraktionstrakt

Neuigkeiten und Termine in Stadt und Landkreis Hildesheim

4. Hildesheimer Lernfest: Teilnahme auch für gemeinnützige Vereine

Am **7. September 2013** findet in der Arneken Galerie in Hildesheim das 4. Hildesheimer Lernfest statt. Unter dem Thema „Leben in Bewegung“ präsentiert das Lernfest lebendiges Lernen. Gezeigt werden kann, was in Hildesheim und Umgebung alles erlernt, erkannt und umgesetzt werden kann. Für gemeinnützige Vereine bietet sich die Möglichkeit zu gesonderten Konditionen sich mit einem Stand zu präsentieren, um z.B. auch das Lernen durch Bürgerschaftliches Engagement als einen Aspekt von Lernen in die Öffentlichkeit zu bringen. Weitere Informationen finden sie unter: http://www.hildesheimer-lernfest.de/index2.html.

HAWK Plus fördert ehrenamtliches Engagement bei Studierenden

An der HAWK Hildesheim (Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst) ist es in vielen Studiengängen seit diesem Semester möglich, sich ehrenamtliche Tätigkeiten über das Individuelle Profilstudium anrechnen zu lassen. Das heißt, Studierende, die in Sportvereinen, Feuerwehr, Nachbarschaftshilfe usw. aktiv sind, können ihre ehrenamtliche Tätigkeit in ihr Studium einbringen, wenn sie mindestens 200 Stunden Ehrenamtliche Tätigkeit in den letzen zwei Jahren geleistet haben. Nähere Informationen unter http://www.hawk-hhg.de/hawk_plus/187019.php . Auf dieser Seite können sich demnächst auch Institutionen setzenlassen, die gerne Studierende für ein Ehrenamt begeistern möchten.

DRK Shop Sonderverkauf

Mi., 5. 6. 2013, 9.00 bis 12.00 Uhr und Do., 6. 6. 2013, 14.00 bis 18.00 Uhr, Sonderverkauf, ½ Preis im DRK-Shop, Brühl 8, Hildesheim

Neuigkeiten und Termine in Stadt und Landkreis Hildesheim

Blutspendetermine

Mo., **17. 6. 2013**, 16.00 bis 19.00 Uhr Neuhof, 16.00 bis 19.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus, Lämmerweide 1
Do., **27. 6. 2013**, 14.30 bis 19.00 Uhr, Hildesheim, Liebfrauengemeindehaus, Liebfrauenkirchplatz 1

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Hildesheim e. V.
140 Jahre für Hildesheim

Informationen über Vorsorgevollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen

Am **11. Juni** um 18.30 Uhr im Landkreis Hildesheim, Eingang B, Bischof-Janssen-Str.31. Die Veranstaltung ist kostenlos, aber um Anmeldung wird gebeten:
Holger Meyer, Tel. 05121 309 4292, E-Mail: holger.meyer@landkreishildesheim.de

die Machmits
RECHTLICHE BETREUUNG

Einführungstag für Interessierte und BetreuerInnen

Am **12.06.2013** von 9.00 – 13.00 Uhr und am **14.08.2012** von 17.00 - 20.00Uhr findet jeweils eine Informationsveranstaltung über das Betreuungsrecht, die Aufgaben eines Betreuers, Rechte und Ansprüche etc. für alle BetreuerInnen, aber auch für Interessierte statt. Die Veranstaltung ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten: Manfred Marhenke 05121/75350 oder E-Mail: info@betreuungsverein-hildesheim.de
Ort: Betreuungsverein Hildesheim e.V., Wallstr. 5-7, Hildesheim

die Machmits
RECHTLICHE BETREUUNG

„ Wenn das Leben mit dem Tod beginnt“

Am Mi. **04. September** um 19:00 Uhr wird Frau Blohmann, Hebamme und Trauerbegleiterin, vom Verein Leere Wiege Hannover e. V. interessante Einblicke ihre Arbeit geben. Ort : Kurt-Schwertfeger-Aula in Alfeld

Neuigkeiten und Termine in Stadt und Landkreis Hildesheim

Sommer vor der Stadt

„Ferien für alle!“ lautet die Devise bei der stadtnahen Ferienmaßnahme in den Sommerferien. Zum fünften Mal bietet der Ev. Kirchenkreisjugenddienst eine Ferienfreizeit für 50 Kinder an, die den Geldbeutel der Eltern kaum in Anspruch nimmt. Unter dem Motto „Sommer vor der Stadt“ können Sechs- bis Zwölfjährige in der Zeit vom **08. bis 12. Juli** auf das Gelände des Freizeitheims in Groß Lobke fahren.

Gestartet wird immer morgens um 8 Uhr am Hildesheimer Hauptbahnhof, nachmittags gegen 17 Uhr kehren die Kinder zurück. Die Kinder werden ganz viel in Bewegung sein, es wird gebastelt, experimentiert und gespielt.

Für Verpflegung ist den ganzen Tag über gesorgt. Die Müsli-Theke im zentralen Zirkuszelt wird um 10.00 Uhr eröffnet, später stärken sich die Kinder bei einem gesunden Mittagsessen (ohne Schweinefleisch), nachmittags wird Kuchen aufgetischt. Frisches Obst und Getränke gibt es immer.

Durch Spenden der Landeskirche, der Bürgerstiftung, der Sparkasse, des Lions Club, des Kirchenkreises und anderen Sponsoren, ist es möglich diese „Stadtranderholungsmaßnahme“ anzubieten.

Der Teilnahmebetrag richtet sich nach eigenem Ermessen von 2 bis 10 Euro. In einem Umschlag ohne Name wird das Geld bei der Abfahrt abgegeben.

Eine Anmeldung ist erforderlich und kann ab sofort im Kirchenkreisjugenddienst angefordert oder abgeholt werden.

Infos auch unter www.kkjdhisa.de oder beim Ev. Kirchenkreisjugenddienst, Klosterstraße 6, 31134 Hildesheim, Telefon 05121/167530, E-Mail kkjdhisa@web.de.

Diakonin Katrin Bode und Kristin Gebauer

Neuigkeiten und Termine in Stadt und Landkreis Hildesheim

Dienstag bei Morrie

Am **Freitag, 14. Juni 2013 , 16.00 Uhr** wird Frau Berndt-Uhde eine musikalische Lesung zu dem Bestseller von Mitch Albom „Dienstag bei Morrie“ halten, aus dem Lebensrückblick mit bewegenden Gesprächen zwischen einem kranken Professor und seinem früheren Studenten vorlesen und diese mit ausgewählten Titeln musikalisch auflockern.
Das Buch beruht auf einer wahren Geschichte. Der Autor, ein erfolgreicher Sportjournalist, sieht zufällig ein Fernseh-interview mit seinem ehemaligen Professor, der tödlich erkrankt ist. Die ehemals enge Verbindung zwischen beiden wird wieder aufgenommen. 14 Wochen lang besucht der Schriftsteller seinen früheren Professor, beginnt seine Krankheit zu verstehen und erfährt von seinen Lebensweisheiten. Durch die Gespräche lernt der Autor sein Leben neu zu betrachten und zu verstehen. Er konnte erfahren wie kostbar zusammen verbrachte Zeit sein kann.
Ort: Gemeinderaum St. Marien in Alfeld, Marienstr. 1

Hildesheimer Selbsthilfetag in der Fußgängerzone am 8. Juni 2013 von 10.00 bis 14.00 Uhr

Um 10.00 Uhr findet vor der Jakobikirche die Eröffnung mit dem Landrat und dem Oberbürgermeister statt. 30 Gruppen präsentieren sich und laden ein zum Gespräch.
Weitere Infos unter :www.hildesheim.paritaetischer.de

13. Hildesheimer Selbsthilfetag

Selbsthilfegruppen präsentieren sich in der Hildesheimer Fußgängerzone – Hoher Weg bis Almsstraße
Schirmherr: Oberbürgermeister Kurt Machens

Sonnabend, 8. Juni 2013
10 bis 14 Uhr
Eröffnung um 10 Uhr an der Jakobikirche, Grußworte des Landkreises

Diese Selbsthilfegruppen und -initiativen stehen für Sie bereit:
Alzheimergesellschaft Hildesheim e.V. • Angehörigenkreis **Demenz** Hildesheim • Selbsthilfegruppen **„Angst** gegen Vertrauen“ • Selbsthilfegruppe **Bipolar** Hildesheim • **Brustkrebs bei Männern** • Bündnis gegen **Depressionen** • Selbsthilfegruppe **Cochlea Implantat** • Demenzfreundliche Region Hildesheim • Dt. **Diabetiker**bund Landesverband Niedersachsen e.V. Gruppe Hildesheim • Dt. **Myasthenie** Gesellschaft e.V. • **Fibromyalgie** Gruppe von 1996 • FindeFüXXe Hildesheim e.V.-**Adoption und Pflegekinder**verein • „Freundschaft mit mir“ – Hilfe bei **Essstörungen** • FRIDA e.V., Freiwilligeninitiative für demenzerkrankte Menschen • Hildesheimer **Aids**-Hilfe e.V. • **Hospiz**verein im ev.-luth. Kirchenkreisverband Hildesehim e.V. „Geborgen bis zuletzt“ • Hospizverein Hildesheim und Umgebung e.V. „Leben im Sterben“ • KIBIS Hildesheim **Selbsthilfe**kontaktstelle • KOMM **Nachbarschaftszentrum** Nordstemmen • **Koronare** Selbsthilfegruppe Hildesheim • Kreuzbund - **Sucht**selbsthilfe für Alkohol-, Medikamentenabhängige und deren Angehörige • LV **Nierenkranker, Dialysepatienten** und **Transplantierter**, Gruppe Hildesheim • Selbsthilfegruppe **Morbus Crohn/Colitis ulcerosa** Hildesheim • Selbsthilfegruppe PSO u. **Haut** Peine • Selbsthilfegruppen **Spiel-** und **Alkoholsucht** Caritas Hildesheim • **Sucht**selbsthilfegruppen des Kreisverbandes AWO Hildesheim • Stolperstein e.V. **Barrierefreies** Denken und Handeln • **Tinnitus**betroffene und **Hörgeschädigte** Peine • Verein für **Suizidprävention** e.V. • Weißer Ring e.V. – **Kriminalitätsopfer**hilfe • Wirbelwind e.V. **Skeliose-** und **Wirbelsäulengeschädigte**

Kontakt:
KIBIS des Paritätischen Hildesheim-Alfeld, Marina Stoffregen
Lilly-Reich-Straße 5, 31137 Hildesheim
Tel.: (0 51 21) 74 16-16, Fax: (0 51 21) 74 16-20
E-Mail: sozialzentrum.hildesheim@paritaetischer.de
www.hildesheim.paritaetischer.de

Neuigkeiten und Termine in Stadt und Landkreis Hildesheim

Nachbarn bei Markus

3. Juli, von 19.00 – 21.30 Uhr **Nachbarschaftsfest** in der Markusgemeinde Hildesheim

„Älterwerden“ – Hilfen für Sie vor Ort!

Beratung, Begleitung und Betreuung

Infolge des demografischen Wandel steigt der Anteil der älteren Menschen, so leben in der Gemeinde Nordstemmen schon über 3.500 Menschen, die 60 Jahre und älter sind, Tendenz steigend. Dieses neue Angebot soll auf die steigenden Bedarfe eingehen.

Unsere Hilfen für Sie sind:

- Beratung in zwangloser, unverbindlicher und vertrauensvoller Atmosphäre
- Beratungsgespräche / Anträge im MGH an einem zentralen Ort
- unbürokratische Hilfen mit kurzen Wegen
- flexibler Beistand und Begleitung in akuten Notsituationen
- Lebensberatung, seelsorgerische Unterstützung
- Erhaltung und Steigerung der Lebensqualität
- Vermeidung von Vereinsamung einzeln lebender Menschen
- Aktivierung von Netzwerken / Familie / Nachbarn
- Sorgentelefon
- Förderung des bürgerschaftlichen Engagements
- Aufbau einer Wohnberatung
- Kooperation / Zuarbeitung zu Pflegediensten, Pflegeheimen und Fachdiensten
- Bündelung von Wünschen der älteren Generationen

Mehrgenerationenhaus Die Zukunft gemeinsam gestalten menschlich KOMM modern miteinander Nordstemmen

Flyer und Kontakt: KOMM,Tel. 05069- 516 460,E-mail: komm-ev@htp-tel.de

Neuigkeiten und Termine Landes- und Bundesweit

Anmeldestart Woche des bürgerschaftlichen Engagements vom 10.-21.September 2013

Der Engagementkalender der Woche des bürgerschaftlichen Engagements ist online – Veranstaltungen, die in der Woche stattfinden, können ab jetzt eintragen werden.
„Engagement macht stark!“ – unter diesem Motto veranstaltet das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) zum neunten Mal die Woche des bürgerschaftlichen Engagements.

Deutscher Engagementpreis: Reichen Sie Ihre Vorschläge bis zum 12. Juni ein!

Geben gibt. DEUTSCHER ENGAGEMENTPREIS

Der Deutsche Engagementpreis 2013 wird in sechs verschiedenen Kategorien für herausragendes Engagement verliehen. Selbst bewerben kann man sich für den Preis nicht – aber Sie können in den Kategorien Politik Verwaltung, Wirtschaft, Gemeinnütziger Dritter Sektor, Einzelperson, Schwerpunkt-kategorie 2013 „Gemeinsam wirken – mit Kooperationen Brücken bauen“ bis zum 12. Juni 2013 Vorschläge für den Deutschen Engagementpreis einreichen. Nähere Informationen unter: http://www.deutscher-engagementpreis.de

Mitmachen beim Niedersachsenpreis für Bürgerengagement:

Egal ob Sie sich selbst bewerben oder Personen, Vereine, Selbsthilfegruppen vorschlagen, es werden Preise im Wert von 33.000 Euro verliehen. Der Einsendeschluss für den Niedersachsenpreis ist der 26.Juli 2013. Nähere Informationen erhalten Sie unter: www.unbezahlbarundfreiwillig.de

Engagiert

unbezahlbar und freiwillig 2013

Neuigkeiten und Termine Landes- und Bundesweit

Wettbewerb 60+ "Die schönen Seiten des Internets"

Ist das Internet eine Möglichkeit für Sie, mit Freunden und Familie Kontakt zu halten? Nutzen Sie das Internet für Ihr Hobby oder für Ihr Ehrenamt? Oder erleichtern Sie Noch-Nicht-Nutzern den Einstieg in die virtuelle Welt?
Die BAGSO, Deutschland sicher im Netz e.V., die Stiftung Digitale Chancen und Google suchen die schönsten Geschichten rund um das Internet. Teilnehmen können Nutzerinnen und Nutzer, sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren ab 60 Jahre. Gesucht werden Texte, Webseiten, Blogs, Präsentationen, Fotos, Filme oder Audiobeiträge die beschreiben, was Sie am Internet begeistert. Egal, ob mailen, einkaufen, chatten, video-telefonieren, Webseiten erstellen, bloggen, Routen planen oder einfach informieren - zeigen Sie die Chancen des Internets auf.
Einsendeschluss ist der 15. September 2013. Weitere Informationen finden Sie unter www.bagso.de.

Engagementlotsen (Elfen) - Fortbildungsangebot

Evangelische Heimvolkshochschule Loccum: Block I: 09. bis 11.09.2013, Block II: 28. bis 30.10.2013

Qualifizierung

Ziel der Qualifizierung ist es, die Teilnehmenden zu motivationsstarken, innovativen und eigenständig arbeitenden Engagementlotsen weiterzubilden. Dazu werden in den Seminarblöcken Grundinformationen gegeben, Erkenntnisse auf die Praxis übertragen und praktische Übungen durchgeführt. Nach vollständiger Teilnahme und Mitwirkung am Qualifizierungskurs erhalten die Teilnehmenden ein qualifiziertes Zertifikat des Landes. Die Teilnahme an den Kursen ist kostenfrei.
Themen sind z.B.:
-Informationen zur Entwicklung vom klassischen Ehrenamt zum neuen Freiwilligenengagement (Strukturen und Bedürfnisse für erfolgreiche Aktivitäten)
-Idee und Leitbild der Engagement-Lotsen in Niedersachsen
-Organisation und Erhebung zum vorhandenen Engagement, den Bedarfen und Potenzialen (lokal, regional, thematisch, nach Zielgruppen)

Neuigkeiten und Termine Landes- und Bundesweit

Engagementlotsen (Elfen) - Fortbildungsangebot

- Freiwilligenengagement managen (Teamarbeit, Zielplanung, Aufgabenbeschreibung und Rollenklärung, Projektarbeit)
- Planung von Aufgaben und Erkundungen
- Vorstellung der Erkundungen und Erfahrungen vor Ort
- Gewinnung und Motivation von Freiwilligen
- Kooperation von Haupt- und Ehrenamtlichen
- Öffentliche Kommunikation und Netzwerkbildung (Runde Tische und Partnerschaften, Öffentlichkeitsarbeit)
- Arbeit in Gruppen und Umgang mit Störungen

Anmeldung über: http://www.freiwilligenserver.de/index.cfm?uuid=BC944929C2975CC8A67FC48FEBC94392

Civil Academy - Gutes auch gut tun!

Sie sind zwischen 18 und 27 Jahre alt? Sie planen oder setzen bereits ein gemeinnütziges Projekt um? Ihr Projekt enthält spannende Ideen aus den Bereichen Soziales, Sport, Umwelt, Kultur, Interkulturelles oder Entwicklungszusammenarbeit? Dann bewerben Sie sich bis Freitag,14. Juni 2013. An drei Wochenenden (13.- 15.09., 17.19.-20.10., 22.11. – 24.2013) arbeiten erfahrene Profis aus dem Unternehmen BP im Tandem mit Coachs aus dem social-profit-Kontext zusammen mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Civil Academy daran, ihre Ideen für ehrenamtliche Projekte weiterzuentwickeln und erfolgreich umzusetzen. Die Seminare behandeln die Fragen:

Wie plane und organisiere ich mein Projekt?
Wie stelle ich einen realistischen Kosten- und Finanzierungsplan auf?
Wo und wie bekomme ich finanzielle Unterstützung?
Wie bringe ich mein Projekt in die Öffentlichkeit?
Wie vernetze ich meine Aktivitäten?
Weitere Informationen unter:http://www.civil-academy.de/bewerbung_teilnahme/aktuelle_ausschreibung/index.html

Engagierte fragen:

Wir planen mit unserer Selbsthilfegruppe eine Veranstaltung. Dabei soll auch an das leibliche Wohl gedacht werden. Müssen wir die Veranstaltung anmelden und nach dem niedersächsischen Gaststättengesetz eine Gebühr entrichten?

Antwort:

Grundsätzlich muss der zuständigen Gemeinde jede nicht interne Veranstaltung gemeldet werden auf der Speisen und Getränke gegen Endgeld angeboten werden, diese ist gebührenpflichtig. Betroffen ist jede Veranstaltung, die der Öffentlichkeit oder bestimmten Personenkreisen daraus zugänglich ist, für die z.B. öffentlich geworben wird. Diese Anmeldung sollte vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn geschehen. Ihre Selbsthilfegruppe ist dann ein Gaststättenbetrieb für kurze Zeit, nämlich für den Tag der Veranstaltung. Es spielt auch keine Rolle, ob die Veranstaltung auf privatem oder öffentlichen Grund stattfindet. Es gibt eine sog. Bagatellregelung, nach der zu prüfen ist, ob die Organisatoren unter 200 € Gewinn erwarten, wie dies z.B. bei Basaren oder kleinen Festen der Fall ist. Dann würde eine Gebühr entfallen. Werden Speisen und Getränke gegen Spende abgegeben, ist eine Anmeldung nicht nötig, da hier unklar ist, ob überhaupt die Unkosten gedeckt werden, sprich gar ein Gewinn entsteht. Wenn Unsicherheiten bestehen, sollte man sich auf jeden Fall rechtzeitig mit der Gemeinde vor Ort in Verbindung setzen.
Bitte beachten Sie auch die Auflagen, die das Gesundheitsamt an die Abgabe von Speisen und Getränken stellt.

Marina Stoffregen, KIBIS des Paritätischen Hildesheim

Das schwarze Brett

Wanted !!! Gesucht!!!

werden drei oder vier Personen,

die selbst ehrenamtlich tätig sind und

sich für das Bürgerschaftliche Engagement einsetzen wollen.

Unser Newsletter „rund ums Bürgerschaftliche Engagement“ ist eingerichtet worden, um dem Bürgerengagement im Landkreis ein Gesicht zu geben und es zu stärken. Dazu müssen wir zunächst die beiden Fragen beantworten: Wo stehen wir als Bürgerengagement in unserer Gesellschaft und wofür stehen wir? Gemeinsam in einer Gruppe würde ich gern versuchen, hierauf Antworten zu finden. Unsere Ergebnisse könnten wir dann in unserem Newsletter vorstellen.

Belohnung: Tiefgreifende Erkenntnisse über und für Ihr bürgerschaftliches Engagement

Meldung an: Wolfgang Fleer, Laubaner Straße 16, 31139 Hildesheim,

Tel.: 05121 - 999 20 70, E-mail: wolfgang.fleer@googlemail.com

Wolfgang Fleer

Das schwarze Brett

Ehrenamtliche Helferin in Alfeld gesucht

Für einen 85jährigen Herrn in Alfeld wird eine **Einkaufshilfe** gesucht. Der Betroffene ist kognitiv voll da, die Gespräche sind interessant und humorvoll. Es liegt eine starke Gehbehinderung vor, die es verhindert, dass der Betroffene seine kleine Wohnung verlassen kann. Er möchte jedoch einmal die Woche zum Einkaufen gefahren werden; dort im Einkaufszentrum trinkt er auch gerne einen Kaffee. Spritkosten können erstattet werden. Der Einsatz an sich kann nicht vergütet werden. Ein Auto sollte vorhanden sein.
Bei Interesse bzw. Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Büscher beim Landkreis Hildesheim, Sozialdienst, unter der Telefonnummer: 05121 / 309 4461.

Freiwilligen-Zentrum BONUS

Bonus sucht in Hildesheim:

- Jemanden, der Lust hat eine **Homepage** zu **pflegen** bei freier Zeiteinteilung
- Organisationstalent, welches bei der **Organisation und Durchführung von Veranstaltungen** unterstützt
- **Begleitung bei Ausflügen** mit behinderten Menschen, 1x wöchentlich
- Wohngruppe mit behinderten Menschen wünscht sich **Unterstützung beim Kochen und Vorlesen**

Kontakt: Tel. 05121- 39198, bonus-hi@freiwilligen-zentrum.de

Das schwarze Brett

Nachbarn helfen Nachbarn
Ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe
in der Südstadt Hildesheims

Für junge Familie mit Zwillingen, 3 Wochen alt, Begleitung für Arztbesuche gesucht.
Kontakt:Tel. 05121- 284 459 7, E-mail: info@nachbarn-helfen-nachbarn.de

MiA

MIA in Bockenem sucht :
- HelferInnen für **Nachhilfe für Grundschulkinder**, Dienstags oder Donnerstags von 14.00 – 17.00 Uhr
- Ältere MitbürgerInnen wünschen sich **Begleitung beim Spaziergang oder Einkauf**.

Kontakt:Tel.05067-9107301, mail@mia-ambergau.de

Für welche Aufgabe oder Menschen suchen sie Unterstützung?

Links und Kontakte

Nachbarschaftshilfen und Freiwilligenagenturen in Stadt / Landkreis Hildesheim

BONUS – Freiwilligen-Zentrum
Tel. 05121- 391 98
E-mail: bonus-hi@freiwilligen-zentrum.de
Homepage: www.freiwilligen-zentrum.de/

Findus - Hildesheim
Pfarrbüro Christuskirche, Tel. 05121- 427 22
Pfarrbüro St. Mauritius, Tel. 05121- 426 99
Pfarrbüro Zwölf Apostel, Tel. 05121- 473 66

Nachbarn helfen Nachbarn - Südstadt Hildesheim
Tel. 05121- 284 459 7
E-mail: info@nachbarn-helfen-nachbarn.de
Homepage: www.nachbarn-helfen-nachbarn.de

Zeitreich
Tel. 05121 – 285 34 80
E-mail: info@zeitreich-hi.de

MITTENDRIN im Michaelisviertel
Martina Sanden-Marcus Tel. 05121/ 2040959
E-mail: sanden-marcus@michmagd.de

Mia – Ambergau Freiwilligenagentur
Tel. 05067- 910 730 1
E-mail: mail@mia-ambergau.de
Homepage: www.mia-ambergau.de

Spontan – Nachbarschaftshilfe und Freiwilligen Agentur Sarstedt und Umgebung
Tel. 05066- 805 60
E-mail: mail@spontan-Sarstedt.de
Homepage: www.spontan-sarstedt.de

Nachbarschaftshilfe Algermissen e.V.
Tel. 0157- 735 852 66
E-mail: Nachbarschaftshilfe@email.de

Bürgerhilfe Verein e.V. Ahrbergen
Tel. 05066- 69746450 oder 015229464900

Heinder für Heinder - Nachbarschaftshilfe in Heinde
Tel. 05064- 950 199 1
E-mail: Heinder-fuer-Heinder@web.de

Links und Kontakte

Nachbarschaftshilfen und Freiwilligenagenturen in Stadt / Landkreis Hildesheim

Markusschwester Ursel Scholz
Tel. 05121- 2957209
E-mail: kontakt@markusschwester.de
Homepage :www.markusschwester.de

konkret“ - Bürger für Bürger in der Samtgemeinde Gronau
Tel. 05182- 902 334
E-mail: konkret-gronau@web.de
Homepage: www.konkret-gronau-leine.de

Komm - Nachbarschaftszentrum Nordstemmen e.V.
Tel. 05069- 516 460
E-mail: komm-ev@htp-tel.de
Homepage: www.kommev.net

Links und Kontakte Stadt / Landkreis Hildesheim

die Machmits
Tel. 05121- 309 2631
E-mail: Barbara.Benthin@LandkreisHildesheim.de
Homepage: www.die-machmits.de

Füreinander miteinander e.V.
Hilfe für sozial benachteiligte Menschen in besonderen Notlagen, insbesondere durch zwischenmenschliche Unterstützung, ggf. auch finanzielle Hilfe.
Luise Harms Tel. 05121 – 69 50 009
Beate Uhlmann Tel. 05064- 85630

KIBIS – Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle im Selbsthilfebereich
Tel. 05121- 741 616 Hildesheim
Tel. 05181- 8435–0 Alfeld
E-mail: marina.stoffregen@paritaetischer.de Homepage: www.hildesheim.paritaetischer.de

Deutsches Rotes Kreuz Hildesheim
Kreisverband Hildesheim e.V.
Tel. 0512193600
sekretariat@kv-hildesheim.drk.de

Links und Kontakte Stadt / Landkreis Hildesheim

Seniorenbüro Alfeld
In Trägerschaft des DRK Kreisverband Alfeld e.V.
Tel. 05181 93 00 45
E-mail: seniorenbuero@drk-alfeld.de
Homepage: www.alfeld.de/seniorenbüro

Sorgentelefon-Hildesheim e.V.
Ein offenes Ohr für Kinder und Jugendliche, Eltern und andere Erziehende
Tel. 05121- 208 064 6
E-mail: info@sorgentelefon-hildesheim.de
Homepage: http://www.sorgentelefon-hildesheim.de/

AWO Trialog
Tel. 05121-138929
Homepage: www.awo-trialog.de

Netzwerk Kultur- Heimat
Telefon: 05121-3093401
E-Mail: szimmermann@netzwerk-kultur-heimat.de
Homepage: www.netzwerk-kultur-heimat.de

Wildrose
Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt e.V.
Telefon: 05121-402006
E-Mail: **Beratungsstelle-Wildrose@web.de**

Hospizgruppe Leinebergland e. V.
Telefon: 0174-3764098
E-Mail: hospizgruppeleineberglandtrauer@web.de
Homepage: www.hospizgruppe-leinebergland.de

Frida e.v.
Unterstützung für demenzkranke und ihre pflllegenden Angehörigen
Homepage: www.frida-ev.de

Arbeit durch Management/ **PATENMODELL**
Tel. 05121- 605465
Homepage: ernst@patenmodell.de

Deutscher Kinderschutzbund,Ortsverband Hildesheim e.V.
Telefon 05121 51 02 94
E-Mail:nfo@dksb-hildesheim.de
Homepage:www.dksb-hildesheim.de

Links und Kontakte

Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration www.freiwilligenserver.de

freiwilligenserver.de NIEDERSACHSEN www.freiwilligenakademie.de

Buchempfehlung

Handbuch Nachbarschaftshilfe

In übersichtlichen Schritten werden einzelne Maßnahmen beschrieben, die zur Gründung einer Nachbarschaftshilfe erforderlich sind. Checklisten und Umsetzungsbeispiele ergänzen die Themengebiete In übersichtlichen Schritten werden einzelne Maßnahmen beschrieben, die zur Gründung einer Nachbarschaftshilfe erforderlich sind. Checklisten und Umsetzungsbeispiele ergänzen die Themengebiete. www.spontan-sarstedt.de , Preis: 7€

Impressum

Impressum Newsletter rund ums Bürgerschaftliches Engagement (Stand: 05.09.2011)

Landkreis Hildesheim

Bischof-Janssen-Str. 31

31134 Hildesheim

(0 51 21) 309 0

(0 51 21) 309 2000

info@landkreishildesheim.de

Vertretungsberechtigt

Reiner Wegner

Landrat

05121-309-2081

Reiner.Wegner@LandkreisHildesheim.de

Verantwortlich für die Inhalte sowie technische Umsetzung

Dezernat 4 – Soziales, Jugend und Gesundheit –

Ulrich Wöhler

Bischof-Janssen-Str. 31

31134 Hildesheim

05121-309-0

05121-309-4289

Barbara.Benthin@LandkreisHildesheim.de

Impressum
Impressum Newsletter rund ums Bürgerschaftliche Engagement (Stand: 05.09.2011)

Redaktionsschluss
Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe im September 2013 ist am 21.08.2013.

Technische Voraussetzungen
Dieser Newsletter wird im PDF Format erstellt. Für die Nutzung wird die aktuelle Version des „Adobe Reader“ benötigt.

Haftung
Der Fachdienst 404 – Bürgerschaftliches Engagement – des Dezernats 4 – Soziales, Jugend und Gesundheit –
hält Informationen und Daten in diesem Newsletter aktuell. Eine Haftung oder Garantie für deren Richtigkeit und Vollständigkeit ist ausgeschlossen.
Bilder, Logos und Fotos oder Texte werden an Barbara.Benthin@landkreishildesheim.de verschickt und sind durch Verschicken bereits vom Verfasser genehmigt (Urheberschutzrecht etc. sind beachtet worden). Der Herausgeber übernimmt hierfür keine Verantwortung.

Urheberrecht
Das Layout des Newsletters, die verwendeten Grafiken sowie die Sammlung der Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die Seiten dürfen nur zum privaten Gebrauch vervielfältigt, Änderungen nicht vorgenommen und Vervielfältigungsstücke weder verbreitet noch zu öffentlichen Wiedergaben benutzt werden.

Der Fachdienst 404 – Bürgerschaftliches Engagement – des Dezernats 4 –ist für den Inhalt des Newsletters verantwortlich. Für Inhalte, die mit Hilfe eines Links zu einer Internetseite außerhalb des Landkreis Angebotes führt, wird keine Verantwortung übernommen.

Haftung von Links
Hinweis: Mit Urteil vom 12. Mai 1998 - 312 O 85/98 - "Haftung für Links"- hat das Landgericht (LG) Hamburg entschieden, dass man durch Verweise auf andere Seiten im Internet die Inhalte dieser Seiten gegebenenfalls mit zu verantworten hat.
Der Landkreis Hildesheim erklärt hiermit ausdrücklich, dass zum Zeitpunkt der Linksetzung keine illegalen Inhalte auf verlinkten Seiten erkennbar waren. Auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung, die Inhalte oder die Urheberschaft der gelinkten / verknüpften Seiten hat der Landkreis Hildesheim keinen Einfluss. Deshalb distanziert er sich hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten/verknüpften Seiten, die nach der Linksetzung verändert wurden. Für illegale, fehlerhafte oder unvollständige Inhalte und insbesondere für Schäden, die aus der Nutzung oder Nichtnutzung solcherart dargebotener Informationen entstehen, haftet allein der Anbieter der Seite, auf welche verwiesen wurde, nicht derjenige, der über Links auf die jeweilige Veröffentlichung lediglich verweist.